

Die Verwaltung übergibt nach einer kurzen Einführung in den Tagesordnungspunkt das Wort an den verantwortlichen Planer, Herrn Dipl.-Geogr. Blase, Büro AB Stadtverkehr.

Nach Beendigung der PowerPoint-Präsentation ergeben sich von Seiten der Ausschussmitglieder unter anderem Fragestellungen zur Einrichtung von Parkflächen im Bereich des Rathauses allgemein sowie für die städtischen Bediensteten im Speziellen. Weiterhin ergibt sich eine Fragestellung, ob im Zusammenhang mit dem Neubau ein großflächiges Parkleitsystem eingerichtet werden soll. Es erfolgt der Vorschlag, im Bereich der Vorhaltungsflächen zur möglichen Vierspurigkeit des Siebengebirgsrings bei Großveranstaltungen kurzzeitig gegebenenfalls zusätzliche Parkflächen einzurichten, ebenso erfolgt ein Vorschlag zur besseren Wegweisung zum Rathausneubau durch optische oder auch farbliche Hinweise (Schilder oder Markierungen im Bereich der Verkehrsflächen).

Hinsichtlich der Einrichtung zusätzlicher Parkflächen teilt die Verwaltung mit, dass die Einrichtung solcher nach Auswertung aller in das Parkraumkonzept eingeflossenen Faktoren nicht notwendig ist. Für die städtischen Mitarbeiter stehen die Parkflächen im Bereich des Preuschoff-Stadions zur Verfügung, die fußläufig in circa 5 Minuten zu erreichen sind.

Ein großflächiges Parkraum/-leitsystem ist in diesem Zusammenhang nicht beabsichtigt.

Das kurzzeitige Parken im Bereich der derzeitigen Seitenbegrünung (Vorhaltflächen Vierspurigkeit) ist zudem nicht möglich, da es dort keinen separaten Fußweg gibt, der zum Bereich Rathaus/Jungholzhalle führt und der Voraussetzung einer solchen Lösung wäre.

Hinsichtlich der besseren Wegweisung teilt die Verwaltung mit, dass dieser Vorschlag selbstverständlich geprüft und im weiteren Verfahren bedacht wird.